Jahresbericht 2009 des SRPV-Vorstandes

Der SRPV fördert und unterstützt die besonderen Anliegen der Pfarrerinnen und Pfarrer in der Schweiz. Wie in den Statuten (Art.2) festgehalten, geht es dabei um:

1. Informationsaustausch
2. einen Ort für die Auseinandersetzung und Erarbeitung tragfähiger Stellungnahmen
3. Gemeinschaft unter den Pfarrerinnen und Pfarrern und die Unterstützung bei der Erfüllung ihrer beruflichen Aufgaben
4. Vertretung der Interessen und Anliegen der Pfarrerinnen und Pfarrer auf gesamtschweizerischer Ebene
5. Förderung der Tätigkeiten der Stiftung Pfarrsolidaritätsfonds
6. Kontakte zu Berufsorganisationen anderer kirchlicher Berufe und zu Pfarrorganisationen im Ausland, unter Berücksichtigung des ökumenischen und interreligiösen Dialogs

Schwerpunkte des Jahres 2009 waren :

Verbindliche Warheit – wer hat wem etwas zu sagen
Die Fachtagung des SPRV hat am 19.Januar 150 PfarrerInnen und DiakonInnen der Schweiz in Basel zusammengeführt. Damit hat der SRPV erneut an eine seiner traditionellen Aktivitäten angeknüpft : die schweizerischen theologischen Tagungen, deren letzte … 1992 ! stattfand. Gemeinsam debattierten die KollegInnen über die Macht und die Freiheit, die die Amtsträger in der Amtsausübung erfahren. Was darf ein Kirchenvorstand fordern ? Wo ist die Grenze der pfarramtlichen Autorität ? Vorträge und freier Austausch in Ateliers nach dem Open Space Modell boten Informationen und die Möglichkeit, sich selbst zu diesen wesentlichen Frage zu äussern.

Vorstand
Der Vorstand hat von der Auswertung der Fachtagung her begonnen, die Ziele und Aufgaben des SRPV neu zu überdenken. Eine Zusammenfassung dieser Überlegungen wird den Delegierten der Jahresversammlung 2010 vorgelegt. Dabei geht es ebenso um die Ziele wie um die Mittel zu ihrer Verwirklichung und eine neue Arbeitsverteilung, die im Laufe des Jahres 2010-2011 umgesetzt wird.

Solidaritätsfonds
Eine andere Priorität ist die Unterstützung der Tätigkeiten des Pfarrsolidaritätsfonds, u.a. durch inter pares. Jede Ausgabe (4x pro Jahr) ruft zu Spenden auf und enthält einen Überweisungsschein. Der SRPV-Vorstand dankt allen SpenderInnen herzlich.

Kontakte und Verbindungen
Der Vorstand bleibt seinem Ziel treu, jedes Jahr eine kantonale Sektion des SPRV zu besuchen. Im November 2009 hat er die Freiburger Sektion sowie den Präsidenten des Synodalrates der Freiburger Kirche, Daniel de Roche, getroffen. So war es möglich, sich besser kennenzulernen, die Verbindung zu stärken und zu hören, was zur Zeit die Freiburger Kollegen bewegt. Es ist ebenfalls wichtig für den SRPV, in Dialog mit den Kirchenleitungen zu treten. Ursula Deola und Pierre de Salis haben an den beiden Delegiertenversammlungen des Schweizerischen Evangelischen Kirchenbundes (SEK) teilgenommen. Die Juniversammlung fand in Genf unter dem Zeichen des 500ten Geburtstags Johannes Calvins statt. Der SRPV-Vorstand entwickelt seine Verbindungen mit anderen Berufsvereinigungen weiter, u.a. mit der Schweizerischen Vereinigung für evangelisches Kirchenrecht, dem

Dachverband der Sozialdiakonischen Mitarbeiter und der Vereinigung der deutschschweizerischen evangelischen Spital-, Heim- und Klinikseelsorger und –seelsorgerinnen. Letztere hat seit 2005 Beobachterstatus beim SRPV. Der SRPV-Vorstand möchte die Glaubwürdigkeit des SRPV gegenüber den diversen Instanzen, die mit den PfarrerInnen der Schweiz zusammenwirken, verstärken (Aus- und Weiterbildungseinrichtungen, Kirchenleitungen, SEK, andere Berufsvereinigungen) und damit seiner Mission gerecht werden, die theologische Autorität der PfarrerInnen in einer im Wandel begriffenen kirchlichen Landschaft zu stützen.

Schliesslich möchte der Vorstand darauf hinweisen, dass die immer bedeutendere Ausweitung seiner Aktivitäten ein erhöhtes Arbeitsvolumen mit sich bringt. Um seinen Aufgaben auch künftig nachkommen zu können, ist es wichtig, neue Vorstandsmitglieder zu finden und, mittelfristig, die finanziellen Mittel des SPRV zu erhöhen.

Organisation 2009
Präsident : Pierre de Salis
Vize-Präsident : Bernhard Rothen
Sekretariat : Ira Jaillet
Finanzen : Arnold Wildi
Pastoraltheologie und Ekklesiologie : Bernhard Rothen
Weiterbildung : Walter Schlegel
Verbindung zu den schweizerdeutschen und der Tessiner Sektion : Ursula Deola
Webseite : Arnold Wildi
Inter Pares : Pierre de Salis
Pfarrhaustausch : Michael Roth
Verbindung zum SEK : Pierre de Salis und Ursula Deola
Konferenz europäischer Pfarrer : Ira Jaillet

Im Namen des Vorstandes,
Pierre de Salis, Präsident